

DerWesten - 31.07.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/sport/lokalsport/bochum/2009/7/31/news-127862790/detail.html>

Fußball - Verbandspokal

Weitmar 45 und Adler Dahlhausen sinnen auf Überraschung

WAZ Bochum, 31.07.2009, Bastian Angenendt

Schermebeck und Wanne-Eickel warten in der ersten Runde des Verbandspokals.

Die ersten Pflichtspiele für die Bochumer Kicker stehen an: Am morgigen Sonntag steigt die erste Runde des Verbandspokals. Mit dabei: SC Weitmar 45 und DJK Adler Dahlhausen, die Kreispokal-Finalisten.

SC Weitmar 45 - SV Schermbeck (18 Uhr, Am Waldschlößchen). Das dritte Spiel gegen einen NRW-Ligisten binnen zehn Tagen steht für die Elf um Trainer Stefan Schubert an. Beim Cranger-Kirmes-Cup gab es Pleiten gegen die SG Wattenscheid 09 und Westfalia Herne, Schubert weiß aber über die Form des Kreispokalsiegers: „Die Tendenz zuletzt war steigend.“



Fußball: Kreispokalendspiel am Donnerstag (21.05.2009). Hier: Patrick Lohmann von Weitmar 45 jubelt über den Finalsieg seiner Mannschaft. Foto: © Ingo Otto

Zwar fehlen ihm die Langzeitverletzten Steven Murru und Frank Krüger sowie die noch im Aufbau befindlichen Marcel Dymid und Ivica Dzolan, eine kleine Außenseiterchance sieht er aber dennoch: „Wir sind krasser Außenseiter, aber wenn wir läuferisch alles zeigen und die Fehler aus den letzten Spielen abstellen, können wir Schermbeck ärgern.“

DJK Adler Dahlhausen - DSC Wanne-Eickel (15 Uhr, BSA Hasenwinkler Straße). „Wir wollen uns achtbar aus der Affäre ziehen“, gibt Adler-Coach Manfred Emrich die Marschroute für das Spiel gegen den Westfalenligisten vor. Ganz chancenlos sieht er sein Team aber nicht: „Für einen A-Ligisten sind wir topfit“, meint Emrich, der sein Team vor Wochenfrist zu neun Einheiten in elf Tagen bat, „und vielleicht hat Wanne-Eickel auch schwere Beine.“

Der DSC schied nämlich am Donnerstagabend gegen Wattenscheid 09 aus dem Cranger-Kirmes-Cup aus und muss heute noch ins „kleine Finale“. Unabhängig vom Ergebnis ist sich Emrich sicher: „Vor eigenem Publikum gegen so einen Gegner – das wird eine Riesensache für die Jungs.“